

74415-26-02

Das neue Bundesmeldegesetz - Erfahrungen mit der Rechtsumsetzung und aktuelle Fragen

Termin/e

Plätze verfügbar: 02.12.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Oldenburg

Teilnahmeentgelt

290 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

Dozierende/r

Markus Saars



Inhalt

Allgemeine Meldepflicht unter Mitwirkung der Wohnungsgeber

Haupt- und Nebenwohnung (Wohnungsstatus),

Erheben, Speichern und Berichtigen von Einwohnerdaten,

Datenübermittlungen (einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte, Gruppenauskünfte, Auskünfte an Behörden und sonstige öffentliche Stellen),

Auskunftssperren, Übermittlungssperren und bedingte Sperrvermerke



Nutzen

Die Gemeinden haben mit der Umsetzung des neuen Bundesmeldegesetzes inzwischen die ersten Erfahrungen gesammelt. In der alltäglichen Praxis der Bürgerbüros treten aufgrund der komplexen Rechtsmaterie häufig Fragen auf, die von den Fachkräften ein hohes und stets aktuelles Fachwissen erfordern; hierbei kommt es häufig zu Unsicherheiten und Anwendungsfehlern. Meldebehörden bilden heute gemeinsam mit den Pass- und Ausweisbehörden die Basis für ein qualifiziertes Identifizierungs- und Sicherheitsnetzwerk. Das Seminar vermittelt unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage fundierte Kenntnisse der spezifischen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie bringen Ihr Wissen auf den

neuesten Stand.



Zielgruppe

Führungskräfte sowie erfahrene Fachkräfte in Bürgerbüros, die bereits ein Grundlagenseminar besucht haben oder über eine mindestens zweijährige praktische Erfahrung verfügen und das Melderecht umsetzen müssen.



Arbeitsmittel und Methodik

Vortrag, Information und Diskussion, Fallbeispiele und deren Besprechung, Erfahrungsaustausch



Hinweise



Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.



Kontakt

Frau Christine Rüdebusch

Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: [christine.ruedebusch\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de)